

# Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint  
auch online

Nummer 8

Donnerstag, 25. Februar 2021

80. Jahrgang

## BETRACHTUNGEN ZUR FASTENZEIT - DIE VIER ELEMENTE „LUFT“



Schön, dass Sie sich von diesem Fastenangebot ansprechen lassen. Die folgenden Impulse können anregen, nicht nur die jeweiligen Elemente bewusster wahrzunehmen, sondern auch Ihren persönlichen Weg hin zum Osterfest intensiver zu erfahren.

### Meditation

Ohne Luft können wir nicht leben, nicht atmen. Sie ist nicht zu sehen oder anzufassen, aber wahrnehmen und spüren, das geht. Nehmen Sie sich in dieser Woche einmal Zeit für einen Spaziergang und achten Sie mit allen Sinnen bewusst auf die Wahrnehmung von Luft.

### Bibelstelle der Woche

„Da formte Gott, der Herr, den Menschen, Staub vom Erdboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.“ (Genesis 2,7)  
Von Gott beatmet werden – was bewirkt diese Vorstellung? Welche Gedanken kommen mir dabei?

### Stillezeit mit kleiner Übung

Suchen Sie sich Zeiten der Stille, wo Sie ganz für sich sein können, ohne Störung, und genießen Sie es, in dieser Zeit ganz vor Gott zu sein. Sie können stehen, sitzen oder auf dem Boden knien. Suchen Sie sich Ihre Haltung, in der Sie zur Ruhe kommen können. Probieren Sie die kleine Übung: Denken Sie beim Einatmen „Gott“ und wiederholen Sie das mehrmals. Was bewirkt diese Übung bei Ihnen? Diese kleine Übung lässt sich auch in den Ruhepausen des Alltags wiederholen.

### Lied der Woche

„Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346) – das wiederholte Singen lässt immer neue Worte in uns wach werden. Welcher Satz spricht mich an? Er kann mich über den Tag begleiten.

### Gebet der Woche

„Gott, du bist da. Deine Gegenwart umhüllt mich und durchdringt mich wie die Luft, die wir atmen, ohne die wir nicht leben können. Gib, dass wir dir ganz vertrauen und leben ohne Angst. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.“ (Tagesgebet Schott)

### Musikstück zum Nachklingen

Joh. Seb. Bach, Orchestersuite Nr. 3, Air

Für die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Eichenberg  
Martina Dietrich, Gemeindereferentin

# Gleisbauarbeiten in Tübingen Hbf

29. – 31. März 2021



27. März bis 11. April  
Einschränkungen auch  
auf der Zollernbahn

Einzelne Züge fallen zwischen  
Rottenburg und Tübingen Hbf aus.

Sehr geehrte Fahrgäste,  
aufgrund von Gleisbauarbeiten in Tübingen Hbf fallen vom **29. bis 31. März**  
einzelne Züge aus. Bitte nutzen Sie, die nicht von den Änderungen  
betroffenen Regelzüge bzw. die eingesetzten Ersatzbusse (SEV).

- RB 17446 ab Rottenburg um 7.08 Uhr fällt aus. Der nachfolgende Zug um 7.15 Uhr hält zusätzlich in Kiebingen.
- RB 17406 ab Rottenburg um 7.51 Uhr sowie RB 17405 ab Tübingen um 7.25 Uhr fällt zwischen Rottenburg ↔ Tübingen aus und wird durch einen Bus ersetzt.

Für die notwendigen Bauarbeiten bitten wir um Ihr Verständnis.  
Ihre DB Regio AG, Baden-Württemberg

774

Horb - Tübingen Fahrplanauszug

↓ 774

Zug	RB 74 17402 Mo 2.	RB 74 17406 Mo 2.	SEV 12786
<b>Horb</b>			
Mühlen (b Horb)	6 44	7 25	
Eyach	6 48	7 29	
Bieringen	6 57	7 33	
Bad Niedernau	7 04	7 43	
Rottenburg (Neckar)	7 08	7 46	
Rottenburg (Neckar) / Bahnhof	7 12	7 50	
Kiebingen / Löwen			
Tübingen Hbf / Hauptbahnhof	7 15		7 56
	7 18		8 03
	7 25		8 19

Zug	SEV 17445	RB 74 17405 Mo 2.
Tübingen Bahnhof, Bussteig B	7 07	
Kiebingen, Löwen	7 23	
Rottenburg (Neckar), Bahnhof	7 30	
Rottenburg (Neckar)		7 35
Bad Niedernau		7 39
Bieringen		7 43
Eyach		7 48
Mühlen (b Horb)		7 52
Horb		7 55



Internet  
DB Bauarbeiten  
DB Regio

bauinfos.deutschebahn.com  
bauinfos.deutschebahn.com/app  
bahn.de/baden-wuerttemberg

(mit E-Mail-Newsletter)  
(für Android und iOS)  
Telefon 0711 2092-7087

**bwegt**  
Mobilität für Baden-Württemberg

# WIR BRACHTEN DIE FASNET ZU EUCH NACH HAUSE!

Am Fasnetssamstag zogen dieses Jahr ein Butz und eine Hexe durch den Flecken und verteilten Fasnetstüten an die Kinder der Butzenzunft Hirrlingen. Herzlich wurden sie in jedem Haus in Empfang genommen und die Kinder warteten sehnsüchtig auf den närrischen Besuch. Von Wölfen, Prinzessinnen, einer kleinen Butzenzettel bis hin zum Catboy - die Kids hatten große Freude daran, sich zu verkleiden. Nach einem Fasnetsprüchle, wie zum Beispiel „Vögele fliegad übers Feld, gib mir au a Butzageld“ erhielten die Kinder eine Fasnetstüte mit tollen Überraschungen zum Spielen und zum Naschen.

Nach einer erfolgreichen Tour, vielen strahlenden Kinderaugen und zwei glücklich überraschten Vorständen neigte sich der diesjährige Fasnetsamstag dem Ende zu.

Vielen Dank an die Eltern für die Teilnahme und den herzlichen Empfang!



Foto: Janina Riegger

## Notdienste/Service



### Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

#### Samstag, 27.2.2021

Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17  
Balingen, Tel. 07433 904460

#### Sonntag, 28.2.2021

Löwen-Apotheke, Stiegelgasse 2  
Starzach-Bierlingen, Tel. 07483 1036

### Notdienste

#### Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

#### Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik  
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr  
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik

Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

#### HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### Rettungsdienst

Tel. 112

#### Krankentransport

Tel. 07071 19222

#### Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

#### Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen unter Tel. 0180 5911670

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:  
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

### Ambulanter Pflegedienst

#### Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen

Nina Lehmann und Barbara Kienzle

Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen

Telefon 07478/2621549

Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

#### 's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann

Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen

Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044

E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

**Ambulante Pflege an der Starzel**

Oberdorfstraße 4  
72414 Rangendingen  
Tel. 07471 870962-0  
E-Mail:  
info@pflege-starzel.de  
Grundpflege - Behandlungspflege -  
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

**Pflegestützpunkt  
Landkreis Tübingen**

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**  
Claudia Kitsch-Derin  
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

**Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)**

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle  
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

**Sucht- und Drogenberatung Tübingen**

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20  
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbtue@bw-lv.de

**Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)**

Sailer Reisen GmbH & Co. KG  
Rottenburg, Tel. 0173 6289420  
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

**Auskunft der Bus-Linie (RAB)**

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

**Impressum: Herausgeber:** Gemeinde Hirrlingen.

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

**Außenstelle:** 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18  
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich:** für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb** (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Telefonseelsorge**

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

**Informationen  
der Gemeindeverwaltung****Jubilare im März 2021**

**3.3.**

Ellsässer, Thomas, Auf der Dray 1, 90 Jahre

**25.3.**

Iftner, Werner, Hirschstraße 14, 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

**Backtermine**

Für den kommenden Monat werden von Frau Hänle und Herrn Hauer folgende Backtermine angeboten:

Freitag, 5.3.2021

Freitag, 19.3.2021

Freitag, 26.03.2021

**Bitte beachten Sie die geänderten Backzeiten um 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr!**

Achten Sie bitte auf die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen.

**Öffnungszeiten des Häckselplatzes**

Der Häckselplatz hat jeden **Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet**.

**Problemstoffsammelstelle Hirrlingen****Standort:**

Schadstoffsammlstelle beim Bauhof, Felbenstraße

**Öffnungszeiten:**

Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr (außer gesetzliche Feiertage)

**Betreuer:**

Alexander Beiter, Holger Kahnt

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten in haus- haltsüblichen Mengen. Größere Mengen und Stoffe gewerblicher Herkunft müssen anderweitig entsorgt werden. Informationen erhalten Sie beim:

Zweckverband Abfallverwertung

Im Steinig 61, 72144 Dußlingen

Tel. 07072 918850

E-Mail: info@zav-rt-tue.de, www.zav-rt-tue.de

Die Abgabe von Problemstoffen an den Sammelstellen ist eine Zusatzleistung zur Restmüllentsorgung, also in der Müll- gebühr enthalten. Stellen Sie Problemstoffe nicht außerhalb der Öffnungszeiten vor den Sammelstellen oder an anderen öffentlichen Plätzen ab. Das ist eine Straftat! Sie gefährden damit Dritte und die Umwelt.

Die angelieferten Behältnisse müssen dicht verschlossen sein. Wenn Sie Stoffe selbst umfüllen, etikettieren Sie die Behälter möglichst genau (Produktname, Verwendungszweck, Wirkstoff etc.). Füllen Sie gesundheitsgefährdende Stoffe nicht in Gefäße, die für Lebensmittel gedacht sind. Selbst wenn Sie die Gefäße etikettieren: Man schließt von der Form des Gefäßes auf den Inhalt.

Gefährliche Stoffe gehören nicht in Kinderhände!

Weitere Informationen können Sie im Abfallkalender nach- lesen.

## Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



### Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

### Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

### Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr
------------	-------------------

### Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

### Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

## Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



## Kultusministerium Baden-Württemberg

### Mehr Lernzeit, mehr Prüfungszeit, mehr Auswahl

**Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Unser Ziel ist, die Qualität aller Abschlüsse sowie faire und rechtssichere Prüfungsbedingungen zu gewährleisten.“**

Eines der zentralen Ziele des Kultusministeriums ist es, die Qualität aller Abschlüsse sowie faire und rechtssichere Prüfungsbedingungen zu gewährleisten. Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Nachteile aufgrund der Corona-Pandemie haben. „Bereits im vergangenen Schuljahr haben wir den Schülerinnen und Schülern faire Bedingungen für ihre Abschlussprüfungen zugesagt. Dieses Versprechen haben wir eingelöst und es gilt selbstverständlich auch für das aktuelle Schuljahr“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt an: „Wir nutzen alle Möglichkeiten für faire Prüfungsbedingungen und erweitern im Interesse der angehenden Absolventinnen und Absolventen alle möglichen Spielräume.“ Gestern (18. Februar) hat das Kultusministerium alle weiterführenden und beruflichen Schulen über die pandemiebedingten Anpassungen bei den zentralen Abschlussprüfungen informiert. Im Folgenden findet sich ein Überblick der zentralen Anpassungen. Verschiedene spezielle Regelungen für berufliche Bildungsgänge werden den jeweiligen Schülerinnen und Schülern durch die Schule bekannt gegeben.

### 30 Minuten mehr Bearbeitungszeit bei allgemeinen Abschlüssen

Die Bearbeitungszeit der schriftlichen Prüfungsaufgaben wird verlängert. Für diese haben die Schülerinnen und Schüler bei den anstehenden Prüfungen eine halbe Stunde mehr Zeit, wenn die Gesamtbearbeitungszeit 180 Minuten und mehr beträgt. Ist diese kürzer, verlängert sich die Bearbeitungszeit um 15 Minuten.

### Mehr Aufgaben zur Vorauswahl für die Lehrkräfte

Das Kultusministerium hat darüber hinaus festgelegt, dass in den allgemeinbildenden Bildungsgängen bei allen Fächern mit schriftlichen Prüfungen mehr Aufgaben zur Vorauswahl durch die Lehrkräfte angeboten werden, um bei ihrer Wahl

passgenau auf den erteilten Unterricht eingehen zu können. „So können die Lehrerinnen und Lehrer sicherstellen, dass auch nur die Themen abgeprüft werden, die ausführlich im Unterricht behandelt wurden“, sagt die Ministerin. Dies betrifft alle Abschlussprüfungen, die Anzahl der zur Auswahl stehenden Aufgaben ist dabei abschluss- und fachabhängig. Die Anzahl, Art und Struktur der Aufgaben, die den Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Fächern vorgelegt werden, bleiben aber vollständig erhalten. Auch bei den beruflichen Schulen wurden abhängig von den einzelnen Bildungsgängen zusätzliche Wahlmöglichkeiten eingeräumt, um eine bessere Passung von Unterricht und Prüfung zu gewährleisten. Außerdem wurden die Schwerpunkte bei den Prüfungsthemen angepasst. So werden beispielsweise den Schülerinnen und Schülern der Berufsoberschule im Fach Deutsch anstelle von fünf Aufsatztiteln in diesem Schuljahr sechs zur Auswahl gestellt.

Das Kultusministerium hat zudem das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg beauftragt, die bereits erstellten Prüfungsaufgaben angesichts der pandemiebedingten Sondersituation nochmals kritisch hinsichtlich des Umfangs und des Schwierigkeitsgrads in den Blick zu nehmen.

### Zwei bis drei Wochen mehr Lernzeit

Da die Zeit der Schulschließungen für die diesjährigen Abschlussklassen in eine Phase der Erarbeitung von Prüfungs-inhalten fiel, hat die Kultusverwaltung schon im Juli 2020 die Termine der Abschlussprüfungen verschoben, um zusätzliche Zeit für Unterricht und Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen. Damit haben die Schülerinnen und Schüler – je nach Schulart – zwei bis drei Wochen mehr Lernzeit. Die meisten Prüflingsteilnehmer können also noch die Pfingstferien nutzen, um sich auf die Abschlussarbeiten vorzubereiten. Auch in den beruflichen Vollzeitschulen wurden die Prüfungstermine – wo immer möglich – auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### Fokus auf Abschlussprüfungen

Darüber hinaus wurde der zu behandelnde Stoff schon zu Beginn des aktuellen Schuljahrs abgespeckt: So muss nur das Kerncurriculum behandelt werden. Dieses umfasst die verbindlichen Inhalte des Bildungsplans und macht drei Viertel des Unterrichts aus. Das Schulcurriculum, das die Schulen nutzen können, um eigene Schwerpunkte zu setzen, ist nicht verbindlich. Diese Zeit können die Schulen nutzen, um Inhalte, die aufgrund der Pandemie nicht behandelt werden konnten, noch einmal zu vertiefen und zu wiederholen. Darüber hinaus hat das Kultusministerium die Schulen gebeten, den Unterricht der Abschlussklassen im Schuljahresverlauf zunehmend auf Prüfungs-inhalte zu fokussieren.

### Sondersituation bei der Bewertung im Blick

Die Lehrerinnen und Lehrer sollen die besonderen Umstände dieses und des vergangenen Schuljahrs auch bei der Bewertung berücksichtigen. Wie schon im Jahr 2020 sind die Lehrkräfte aufgefordert, bei der Korrektur der Abschlussprüfungen auch in diesem Jahr die mit Corona einhergehende Sondersituation pädagogisch angemessen zu bedenken.

### Freie Wahl beim Termin

Wie schon im vergangenen Jahr können die Schülerinnen und Schüler auch bei den anstehenden Abschlussprüfungen 2021 frei wählen, ob sie diese am Haupt- oder am Nachtermin schreiben. So bleibt den angehenden Absolventinnen und Absolventen, die noch mehr Vorbereitungszeit benötigen oder ihre Prüfungen aus anderen persönlichen Gründen später schreiben möchten, mehr Spielraum. Aufgrund der späteren Prüfungstermine kann dann ein möglicher Nach-Nachtermin allerdings erst im September erfolgen.

### Erweiterte Möglichkeiten beim freiwilligen Wiederholen

Auch im aktuellen Schuljahr wird eine freiwillige Wiederholung einer Klassenstufe nicht als „Wiederholung wegen Nichtversetzung“ gewertet. Damit bleibt die Option erhalten, eine Klasse erneut aus sich heraus zu wiederholen. Die Möglichkeit zur freiwilligen Wiederholung ist auch in den Klassenstufen möglich, in denen sie bislang ausgeschlossen war. Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe haben

außerdem die Möglichkeit, eine Jahrgangsstufe im folgenden Schuljahr freiwillig zu wiederholen, ohne dass dies auf die Höchstverweildauer in der Oberstufe angerechnet wird.

#### **Verlängerter Zeitraum für Prüfungsrücktritt**

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an allen Schularten bis eine Woche vor Prüfungsbeginn von der Prüfungsteilnahme zurücktreten zu können. Dies gilt allerdings nicht für einzelne Fächer, sondern für die Prüfung insgesamt.

#### **Angepasste Versetzungsentscheidungen**

Anders als im abgelaufenen Schuljahr sollen derweil nun wieder Leistungen über die Versetzung entscheiden. Ein erneutes automatisches Aufrücken in die nächsthöhere Klassenstufe wäre aus pädagogischen Gründen nicht sinnvoll, da hier die Gefahr bestünde, dass Schülerinnen und Schüler mit zu großen Rückständen in das neue Schuljahr starten. Aufgrund der besonderen Umstände durch die Pandemie gilt aber in diesem Schuljahr, dass die Versetzungsentscheidung aufgrund dieser Umstände verschoben werden kann. Das heißt, dass erst im kommenden Schuljahr – spätestens zum Halbjahr – anhand der bis dahin in der nächsten Klassenstufe erbrachten Leistungen über die Versetzung entschieden wird. Außerdem können Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen auch auf Probe in die nächsthöhere Klasse aufgenommen werden.

#### **Vereinfachungen im Korrekturverfahren**

Auch im Jahr 2021 kommt das vereinfachte Korrekturverfahren zum Einsatz. Dabei finden Erst- und Zweitkorrektur an der eigenen Schule statt – und auch die Korrekturmodalitäten sind anders als sonst, um die Wege und den Verwaltungsaufwand deutlich zu verringern.

„Wir haben an allen uns möglichen Stellschrauben gedreht. Sowohl in Bezug auf die Vorbereitung als auch auf die Prüfungsinhalte, den Ablauf und die Bewertung“, sagt Eisenmann und fährt fort: „Ich bin mir sicher, dass wir den angehenden Absolventinnen und Absolventen damit faire Bedingungen für ihre Abschlussprüfungen bieten – und sie diese genauso gut meistern werden wie die vorherigen Jahrgänge.“ Die Ergebnisse der Abiturprüfungen im Jahr 2020 beispielsweise bewegten sich im Rahmen der vergangenen Jahre und haben das Resultat des Abiturs 2019 im Schnitt sogar leicht übertroffen. Das Kultusministerium wird den weiteren Verlauf des Schuljahres genau verfolgen und gegebenenfalls nachjustieren, sofern dies erforderlich werden sollte.

#### **Unabhängige Energieberatung in Hirrlingen**

Energieeffizient bauen und Sanieren, Heizungstechnik und erneuerbare Energien, Photovoltaik, Fördermittel und Gesetze: Die regionalen Energieexperten der Agentur für Klimaschutz im Landkreis Tübingen beantworten Ihre individuellen Fragen.

**Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Corona-Virus steht Ihnen aktuell nur die Möglichkeit zur kostenfreien Beratung per Telefon oder Videoanruf (Skype) zur Verfügung.**

**Die Energie-Checks bei Ihnen zu Hause werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsvorgaben weiterhin durchgeführt.**

**Bitte sprechen Sie uns bei Fragen direkt an.**

Terminvereinbarung unter Tel. 07071 56796-0  
oder unter [info@agentur-fuer-klimaschutz.de](mailto:info@agentur-fuer-klimaschutz.de)

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH  
Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

#### **Kultusministerium Baden-Württemberg**

**Zwei anlasslose Schnelltests pro Woche für das Personal an Schulen, Kitas und der Kindertagespflege**

**Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: "Regelmäßige und anlasslose Schnelltests sind ein zentraler Schlüssel, um**

**schrittweise mehr Normalität an Kitas und Schulen erlangen zu können."**

Seit den Sommerferien hatte das gesamte Personal der Schulen, der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege Anspruch auf ein freiwilliges Testangebot mit bis zu sieben Testungen pro Person, ohne dass entsprechende Symptome vorliegen mussten. Die Landesregierung hat beschlossen, diese freiwillige Testmöglichkeit vom 22. Februar 2021 an auf zwei anlasslose Testoptionen pro Woche und pro Person bis einschließlich 31. März 2021 auszuweiten. Die Testungen werden mittels Antigenschnelltests durchgeführt. Das Land übernimmt die anfallenden Kosten. Die Schulen, Kitas und Einrichtungen der Kindertagespflege wurden bereits über diese erweiterten Testmöglichkeiten auf direktem Wege informiert.

„Die Corona-Situation wird sich erst nachhaltig entspannen, wenn wir beim Impfen entscheidend vorangekommen und viele Menschen geschützt sind. Bis es so weit ist, müssen wir testen, testen, testen. Regelmäßige und anlasslose Schnelltests sind ein zentraler Schlüssel, um schrittweise mehr Normalität an Kitas und Schulen erlangen zu können“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt an: „Wir müssen die Prävention stärken und infizierte Menschen, die keine Symptome haben, von gesunden Menschen trennen. Das schaffen wir, indem wir regelmäßig und anlasslos testen.“ Die Ministerin hatte in den vergangenen Wochen intensiv dafür geworben, die Teststrategie des Landes deutlich zu erweitern und mögliche Öffnungsschritte in den verschiedenen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen mit anlasslosen Schnelltests zu flankieren. Zwischenzeitlich besteht über diesen Ansatz Konsens innerhalb der Landesregierung.

#### **Verlässliche und landesweit verfügbare Testinfrastruktur**

Laut Information des für die Teststrategie des Landes federführend verantwortlichen Sozialministeriums kann das Personal der Schulen, der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege die Testungen in den Strukturen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg wie Haus- oder Facharztpraxen, Corona-Schwerpunktpraxen sowie in Apotheken, die die Durchführung von Antigenschnelltests anbieten, durchgeführt werden. Gesundheitsminister Manfred Lucha hat in diesem Kontext zugesichert, bis zum Ende der Faschingswoche hierfür eine verlässliche und landesweit verfügbare Infrastruktur zu gewährleisten.

Da dem Kultusministerium zahlreiche Rückmeldungen vorliegen, dass Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher bislang Schwierigkeiten hatten, ihre Berechtigungsscheine für anlasslose Schnelltests einzulösen, hat Ministerin Eisenmann vorgeschlagen, kommunale Testzentren als weiteren Baustein mit einzubeziehen. Die Vertreter der Kommunen haben beim Gespräch zur Erweiterung der Teststrategie des Landes erneut ihre Unterstützung hierbei zugesagt. „Dieser Weg hätte auch den Vorteil, dass in einem zweiten Schritt auch weitere Personen, die berufsbedingt mit vielen anderen Menschen Kontakt haben oder vulnerablen Gruppen angehören, leicht zugängliche und wohnortnahe Testangebote erhalten können“, so die Ministerin.

#### **Testungen bei Auftreten eines COVID-19-Erkrankungsfalles**

Ein weiterer Baustein der Teststrategie des Landes an den Schulen, Kitas sowie in Einrichtungen der Kindertagespflege sind weiterhin anlassbezogene Testungen bei Auftreten eines COVID-19-Erkrankungsfalles. Bei Auftreten eines Falles in einer Schule, Kindertageseinrichtung oder in einer Einrichtung der Kindertagespflege können Kontaktpersonen, die dort betreut werden oder tätig sind, auf SARS-CoV-2 getestet werden. Auch hierfür sollen Antigenschnelltests zum Einsatz kommen, um ein möglichst schnelles Ergebnis zu ermöglichen. Die namentliche Festlegung der Personen, denen eine Testung angeboten wird, erfolgt durch die zuständigen Gesundheitsämter in Abstimmung mit den Schulleitungen beziehungsweise den Einrichtungsleitungen/-trägern.

**Schnelltests auch über "Corona-Schulbudget" förderfähig**

Ministerin Eisenmann hat zudem jüngst veranlasst, dass Schnelltests in die Förderliste für das "Corona-Schulbudget" aufgenommen wurden. Mit diesem Investitionsprogramm



stellt das Kultusministerium allen öffentlichen und privaten Schulen in Baden-Württemberg schulbezogene Budgets in Höhe von insgesamt 40 Millionen Euro zur Verfügung. Mit diesem Budget können die Schulen in Maßnahmen investieren, die ihnen helfen, gut durch die Corona-Pandemie zu kommen. Die Schulträger können damit nun bei Bedarf auch zusätzliche Schnelltests für ihre Schulen finanzieren.

Weitere Informationen zum Testangebot finden sich im Merkblatt des Sozialministeriums für Schulen und Kitas.

## Landratsamt Tübingen



### Jetzt anmelden zum digitalen Jugendaustausch mit Petrosawodsk

Die Universitätsstadt Tübingen lädt zusammen mit dem Jugendgemeinderat und den Jugendguides des Landratsamts zu einem digitalen Austausch mit Jugendlichen aus Tübingens russischer Partnerstadt Petrosawodsk ein. Das Projekt besteht aus drei Online-Treffen und vier Nachmittagen für die Videoproduktion in Tübingen. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren.

"Das Partnerschaftsprojekt gibt jungen Menschen aus beiden Städten die Möglichkeit, einander trotz der Corona-Pandemie zu begegnen. Mittlerweile gibt es spannende Möglichkeiten, dies auch digital auf eine sehr persönliche Art und Weise umzusetzen", sagt der Projektverantwortliche Stephan Klingebiel vom Fachbereich Kunst und Kultur. Anmeldungen sind bis 1. März 2021 per E-Mail an [stephan.klingebiel@tuebingen.de](mailto:stephan.klingebiel@tuebingen.de) möglich. Wichtig sind Name, Alter, Angaben zu Schule oder Studium sowie eine kurze Begründung, warum man an dem Austausch teilnehmen möchte.

Bei den Online-Treffen stellen sich die Jugendlichen aus Tübingen und Petrosawodsk gegenseitig wichtige historische und touristische Orte vor und diskutieren deren Bedeutung für die Städte. Die Treffen sind auf Deutsch und Russisch, ein Dolmetscher übersetzt. Dazu fertigen die Jugendlichen Videoporträts an und präsentieren diese online. Die Videodrehs sollen im April unter den dann gültigen Corona-Bestimmungen stattfinden.

[www.tuebingen.de/partnerstaedte](http://www.tuebingen.de/partnerstaedte)

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),  
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)  
und Schwalldorf (S)



### Wochenimpuls zum 2. Fastensonntag

#### Gott, wer bist du?

Es gibt wohl kaum eine Geschichte, die so schwierig verständlich und keine, die so missverständlich ist wie diese: Da soll ein Vater, Abraham, seinen einzigen Sohn, Isaak, Gott als Opfer darbringen, weil Gott seinen Glauben prüfen will. Was ist das denn für ein Gott, der etwas so Schreckliches befiehlt? Die Tötung des eigenen Kindes!

Kann man zu einem solchen Gott überhaupt beten? Was ist das für ein Vater, der bei so etwas mitmacht, ohne aufzubegehren, ohne sich gegen einen solchen Gott zu wehren? Bevor wir im Herzen allzu schnell ein Urteil fällen, sollten wir noch einmal genau hinschauen, **was** uns da erzählt wird und **warum** es uns erzählt wird. Diese Abrahamsgeschichte will etwas ganz Besonderes sagen - über Gott - aber auch über Abraham - und damit über uns Menschen. Um diese schwierige Geschichte richtig verstehen zu können, müssen wir wissen, dass sich der Glaube an einen einzigen Gott zur Zeit des Abraham noch gar nicht so richtig herausgebildet

hatte, wie dieser Glaube uns heute bekannt ist. Und bei den Stämmen und Völkern, zwischen denen Abraham umherzieht, erlebt er so ganz andere Religionen. Man hält die Naturmächte, denen man ganz und gar ausgeliefert ist, für Götter. Mit Opfern will man die Götter gnädig stimmen. Je schlimmer die Lage der Menschen und je bedrohter ihre Existenz ist, umso größer und wichtiger müssen die Opfer sein; das geht hin bis zu Menschenopfern. Vielleicht wehrt sich Abraham deshalb nicht gegen diesen Gott, der nun sein Kind als Opfer verlangt: Weil er glaubt, das müsse so sein; denn die Völker rund um ihn herum und vor ihm, die tun das ja auch. Und wenn die Götter der anderen Religionen so etwas fordern, dann darf sein Gott das doch auch verlangen. Und wenn er etwas so Großes von seinem Gott erwartet, muss er dann nicht auch etwas Großes dafür tun? Muss er seinem Gott dann nicht auch zeigen, wie fromm und gläubig er ist, so wie wir das doch auch versuchen mit unseren Opfern und Gebeten? Sind wir da diesem Abraham nicht sehr ähnlich?

Aber dann, als Abraham schon das Messer hebt, um seinen Sohn zu töten, da greift Gott ein, Gott meldet sich zu Wort. **Und er verbietet dieses Opfer.**

So erzählt uns diese Geschichte von einem Gott, der anders ist als die Götter, die die Menschen sich ausgedacht haben. Sie erzählt uns von einem Gott, der ein solches Opfer eben **nicht** will, und der es sogar **verbietet**. Da zeigt sich Gott so ganz anders als die Menschen ihn sich denken. Ein Gott, der gar nicht dauernd etwas von den Menschen will, sondern der vielmehr schenkt. Und wenn er etwas will, dann eben "nicht Opfer, sondern Barmherzigkeit"- so wie dieser Gott es später immer wieder seinem Volk durch die Propheten sagen lässt.

Diese Abrahams-Erzählung hat also nur den einen Sinn: Nämlich **ein Gottesbild richtig zu stellen**.

Diesem Volk Israel zu sagen, dass es für seinen Gott nichts Kostbareres und Wichtigeres gibt als das Leben eines Menschen und, dass es nichts gibt, was so wichtig wäre, dass man dafür ein solches Leben opfern dürfte.

Und wenn Gott den Abraham in dieser Geschichte „auf die Probe stellt“, wie es ja im Bibeltext heißt, dann sicher nicht, damit **er** etwas über diesen Abraham herausfinden kann. Denn Gott kennt ihn doch, der muss ihn nicht erst prüfen. Aber diese Prüfung ist wohl notwendig, damit Abraham etwas über **ihn**, über Gott, herausfindet.

Damit es dort auf dem Berg im Land Morija so etwas gibt wie auf dem Berg Tabor: Einen neuen Blick.

Dass Abraham seinen Gott neu sehen kann, in einem anderen Licht, im richtigen Licht, im hellen Licht Gottes, so dass er seinem Volk sagen kann: Nicht Opfer, sondern Barmherzigkeit will Gott, nicht Opfer, sondern Liebe und Gerechtigkeit, denn darin liegt Segen. Vielleicht soll Abraham aber auch etwas über sich selbst herausfinden: Wie schnell ein Mensch bereit sein kann, einen anderen zu opfern, dann, wenn er damit ein Ziel erreichen will, wenn er **mehr** haben will als er bisher hatte. Und wie schnell man meinen kann, Gott wolle das so.

Ich wünsche uns eine fruchtbare Fastenzeit, als eine spannende Zeit mit einem Gott, der schon unser Leben will, sogar unser ganzes Leben, aber eben **nicht als Opfer** für sich selbst, sondern damit es zum Segen wird - für uns und für andere.

Godehard König, Diakon

#### Öffentliche Gottesdienste in der SE

##### Freitag, 26. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz  
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

##### Samstag, 27. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

##### Sonntag, 28. Februar - 2. Fastensonntag

LI:Gen 22,1-2,9a; LII:Röm 8,31b-34; Ev:Mk 9,2-10  
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier  
10.15 Uhr (H,F,He) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz  
Caritas-Fastenopfer

**Montag, 1. März**

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Dienstag, 2. März**

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Mittwoch, 3. März**

7.00 Uhr (H) stille Anbetung  
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Donnerstag, 4. März**

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier  
17.25 Uhr (S) Rosenkranz  
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Freitag, 5. März - Herz-Jesu**

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier  
8.00 - 16.00 Uhr (D) stille Anbetung  
ab 16.00 Uhr (H) Krankencommunion  
17.20 Uhr (H) Rosenkranz  
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier  
18.00 Uhr (D) Weltgebetstag der Frauen

**Samstag, 6. März**

17.20 Uhr (H) Rosenkranz  
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. März - 3. Fastensonntag**

Li: Ex 20,1-17; LII: 1Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25  
9.00 Uhr (He) Eucharistiefeier  
10.15 Uhr (S,D) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Stille Anbetung in der Marienkapelle in Dettingen im März:**

**Mo. 1.3., 8.00 - 13.00 Uhr**  
**Di. 2.3., 8.00 - 19.00 Uhr**  
**Mi. 3.3., 12.00 - 16.00 Uhr**  
**Fr. 4.3., 12.00 - 17.00 Uhr**

**Gottesdienstvorgaben:**

Aufgrund der Lockdown-Verlängerung und den neuesten Vorgaben der Diözese müssen neben den bisher schon geltenden Maßgaben zur Feier von Gottesdiensten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

**- Maskenpflicht:**

Alle Personen im Gottesdienst müssen **eine medizinische Maske** (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards **KN95/N95 oder eine FFP2** tragen. **Das Tragen einer Stoffmaske ist nicht mehr erlaubt!**

- Der **Gemeindegang** ist weiterhin untersagt. Für Alternativen ist gesorgt.
- Wir sind verpflichtet, Teilnehmerlisten zu führen.
- Die Details der Maßnahmen sind im Glockenturm und Schaukasten weiterhin ausgehängt.

Die Pandemiebekämpfung befindet sich in einer entscheidenden Phase. Wir wollen nach Kräften daran mitwirken, eine weitere Eindämmung der Infektionen voranzutreiben und einen verstärkten Ausbruch zu verhindern. Wir bitten Sie daher, die von staatlicher Seite an uns herangetragenen neuen Rahmenbedingungen für die Feier von Gottesdiensten mitzutragen.

Wir bedanken uns für Ihr/Euer Verständnis und sind dankbar, überhaupt feiern zu dürfen. Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns.

**Weitere Mitteilungen:****Caritas - Fastenopfer 27./28.2.2021**

- Hier und jetzt helfen
- Die Hälfte der Spenden bleibt für caritative Arbeit in der Kirchengemeinde

Wenn die Mutter mit der Kraft am Ende ist, sich nicht mehr um die Kinder kümmern kann, wenn der Vater keine beruflichen Perspektiven hat, dann gerät das Leben in der Familie

in eine Schieflage. Kinder leiden dann besonders darunter. Erst recht, wenn Familien von Armut bedroht sind. Es fehlt Geld für Lebensmittel, Medikamente, Schulmaterialien. Ohne eine solidarische Gemeinschaft fehlt der Familie das Klima, in dem sie ihre Herausforderungen bewältigen kann.

Damit ein Hilfenetz in der Diözese und in der Gemeinde bestehen kann, sind die Caritas und die Fördergemeinschaften für soziales Engagement in unseren Gemeinden bei ihrer Arbeit auf Spenden angewiesen. Wir konnten von den Fördergemeinschaften in einigen Fällen Familien so eine direkte Hilfe zukommen lassen.

40% der Spenden bleiben in den einzelnen Kirchengemeinden und 60% gehen an den diözesanen Caritasverband.  
Herzlichen Dank!

**Weltgebetstag der Frauen (SE)**

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März treffen sich Frauen aller Konfessionen zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.

Auch in unserer Seelsorgeeinheit wollen wir uns dieser weltweiten Initiative anschließen und laden herzlich am Freitag, 5. März, um 18.00 Uhr nach Dettingen in die St. Dionysius-Kirche ein.

Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu im pazifischen Ozean haben in diesem Jahr die Liturgie vorbereitet. Sie haben das Thema „Worauf bauen wir?“ gewählt. Leider können wir uns in diesem Jahr nicht im Anschluss zu einem gemütlichen Ausklang im Gemeindezentrum treffen. Die momentane Coronasituation lässt dies nicht zu.

Wir freuen uns auf die gemeinsame liturgische Feier, die uns mit den Frauen dieses eher unbekannten Landes verbindet und laden nicht nur die Frauen unserer Seelsorgeeinheit herzlich ein.

Für das Vorbereitungsteam, Martina Dietrich,  
Gemeindereferentin

**Fastenangebot in Dettingen**

In diesem Jahr gibt es in Dettingen ein ganz besonderes Fastenangebot. Die Sonntagsevangelien aller fünf Fastensonntage werden lebendig. Egli-Figuren erzählen uns die Botschaft der Evangelien und laden zum Verweilen, Betrachten und Vertiefen ein. Ein Angebot nicht nur für Kinder und Familien. Kommen Sie doch vorbei! Sie finden die sich wöchentlich ändernden Szenen vorne links, beim Heiligen Dionysius.

Herzlichen Dank an Brunhilde Pietsch, die uns dieses Fastenangebot möglich macht, für Ihr Engagement und die liebevoll gestellten Szenen.

Bilder zu den Szenen und die dazugehörigen Sonntagsevangelien können Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde Dettingen und Hirrlingen betrachten.

**Telefon**

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054

Handy: 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010

Diakon i. Z. Godehard König: 07478 8225 (privat)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen**

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235 Fax 07478 913053

E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de

Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

**Evang. Kirchengemeinde  
Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen**

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Sekretariat Anja Alex: Di., 8.00 - 12.30 Uhr und

Do., 14.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729

[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de)



## Sonntag, 28. Februar - 2. Sonntag der Passionszeit

Reminiszere

### Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

### Liebe Mitmenschen,

die Passionszeit (Leidenszeit Christi) führt in die tiefsten Abgründe unseres Seins: Verzweiflung, Hilflosigkeit, Schmerzen, Tod und Verlassensein. All das wird uns in existentiellen Krisen - wie jetzt seit über einem Jahr - besonders deutlich. Viele Mitmenschen erleben Passion, scheinbar ohne Ende. Es ist wichtig, bei Gott seine Fragen und Zweifel "ungeschminkt" einbringen zu dürfen. Die Bibel erzählt in den Passionsgeschichten vom Mitleiden Gottes mit unserer Passion. Auch dann, wenn wir vielleicht gerade nichts von seiner Gegenwart spüren. Auch dann, wenn wir noch nicht die erhofften Antworten und Perspektiven erhalten. Jesus, der Christus, weiß der Apostel Paulus aus eigener Erfahrung, steht einzigartig für dieses Mitleiden Gottes mit seiner Schöpfung. Jesus geht stellvertretend unseren Weg, durch das Leid und den Tod ins Leben. Paulus bezeichnetet zu Recht seine stellvertretende Hingabe als Zeichen der Liebe Gottes. Überschrieben ist das 5. Kapitel des Römerbriefs mit der Verheißung "Frieden mit Gott". Der Apostel Paulus weiß: Wo wir im Vertrauen auf das Heilshandeln Jesu unseren Lebensweg gelassen und geborgen in die Hand Gottes legen, an jedem Tag neu, werden wir Frieden und Versöhnung finden mitten in der Passion, auf dem Weg ins Auferstehungslicht.

In unserem neuen Liederbuch "wo wir dich loben wachsen neue Lieder" fand ich dazu:

Dir, Gott, will ich vertrauen in schwerer Zeit. Ich will auf Hoffnung bauen trotz Traurigkeit; will weinend doch klar spüren, wie du Kraft gibst. Du wirst durch Dunkles führen, weil du uns liebst. Dir, Gott, will ich Dank sagen für schöne Zeit, für Glück in guten Tagen, für Leichtigkeit. Ich möchte nie vergessen, was uns gelang: so reiche Interessen, so viel Gesang. Dir, Gott, will ich auch klagen vertane Zeit, die ungestellten Fragen und manchen Streit. Nimm auf in dein Erbarmen versäumtes Tun. Birg uns in deinen Armen, sei nahe nun. Dir, Gott, in Tod und Leben gehört die Zeit. Gib Kraft, nun herzugeben, schenk Ewigkeit. Du Zuflucht im Erschrecken, du Trost allein. Du wirst uns wieder wecken zu neuem Sein.

(Das Lied wird im Gottesdienst am Sonntag gesungen. Die Melodie dazu finden Sie auf unserer Homepage.)



Foto: Jürgen Ebert

## Sonntag, 28. Februar

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Dionysiuskirche mit Pfarrer Jürgen Ebert  
Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Bitte beachten:

Mitsingen in der Kirche ist derzeit nicht erlaubt. Die derzeit gültige Corona-Verordnung hat für Gottesdienste verbindlich einen **medizinischen Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Im neuen Schriftenregal neben dem Eingang findet sich auch der Kinderkirchgruß zum Mitnehmen, da derzeit keine Kiki sein kann.

Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinanderda-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:  
[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de)

### Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße 17:

#### Sonntag, 28. Februar

17.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

#### Ökumenischer Eine-Welt-Laden

im ev. Gemeindehaus  
Lindenstraße 17, Bodelshausen



#### Öffnungszeiten:

Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr  
Freitag, 16.30 - 18.30 Uhr  
(Kein Verkauf in den Schulferien!)

#### Bitte vormerken!

Der Warenverkauf aus Fairem Handel startet **ab 3. März 2021** zu den üblichen Öffnungszeiten.

## Vereinsnachrichten



### Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband



#### Barrieren im Haus? KfW-Zuschuss wieder verfügbar

Der Zuschuss für Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Haus (455-B) kann wieder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. In 2021 stehen dafür 130 Millionen Euro zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel eine befahrbare Rampe beim Hauseingang, zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5.000 Euro. Und für den Standard „Altersgerechtes Haus“ kann es 12,5 Prozent geben, maximal 6.250 Euro. Der Antrag ist im KfW-Zuschussportal im Internet zu stellen: [www.kfw.de/info-zuschussportal](http://www.kfw.de/info-zuschussportal)

Für pflegebedürftige Menschen (ab Pflegegrad 1) kann die Pflegekasse bis zu 4.000 Euro als Zuschuss für Maßnahmen zahlen, die die Pflege zuhause erleichtern oder dem Pflegebedürftigen wieder eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Dies kann zum Beispiel der Einbau einer barrierefreien Dusche sein. Wichtig: Stets ist der Antrag vor Beginn der Umbaumaßnahme zu stellen.



### Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.

#### Wir unterstützen Sie/Euch während der schwierigen Zeit natürlich auch weiterhin!

Die Corona-Pandemie beschränkt das Leben auch weiterhin, vor allem seitdem die Infiziertenzahl wieder so hoch ist. Wir bieten weiter an, dass Einkäufe erledigt oder Medikamente etc. abgeholt werden. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen, die

nicht mehr in die Öffentlichkeit dürfen, sollen oder können, Hilfe benötigen, dann melden Sie sich einfach bei uns. Dies kann natürlich aus Rücksicht auch „kontaktfrei“ erfolgen.

So erreicht ihr uns:

Tel. 0152 03070482 und Tel. 0171 1271471

E-Mail: coronahilfe@svhirrlingen.de

Bei Bedarf einfach über die angegebenen Kontaktdata melden - anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir halten zusammen!

#### **84. ordentliche Generalversammlung entfällt**

Die Generalversammlung am 26.2.2021 findet nicht statt. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie ist ein Abhalten der Generalversammlung, auch nach Rücksprache mit der Gemeinde, aktuell nicht möglich. Wir halten euch auf dem Laufenden und geben rechtzeitig bezüglich eines neuen Termines - vermutlich im März - Bescheid.

Die Vorstandschaft

## **Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.**



#### **Generalversammlung**

Zum aktuellen Stand können wir leider unsere geplante Generalversammlung am 13.3.2021 nicht durchführen. Ein entsprechender Ersatztermin wird rechtzeitig mit Einladung bekanntgegeben.

## **Sonstiges**



## **Sängerbund Rangendingen 1843 e. V.**

#### **Vereinspost**

Spätestens in den nächsten Tagen müssten die Sängerbund-Infobriefe an die Vereinsmitglieder herausgegangen sein. Wir wollten anstelle der abgesagten Generalversammlung unsere Vereinsmitglieder über den aktuellen Stand und den Blick der Vorstandschaft auf das Vereinsgeschehen informieren. Für Fragen stehen die Vorstände natürlich gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank an unsere Schriftführerin für den Druck und die Verteiler/-innen.

Insgesamt ist aufgrund des fortgeschriebenen Lockdowns noch keine Veränderung zu sehen - somit bleibt derzeit leider hinsichtlich Vereinsgeschehen alles beim Alten.

#### **Chorverbandsversammlung - neuer Termin**

Die im März in der Festhalle Rangendingen terminierte Chorverbandsversammlung mit Ehrungen wurde vorerst auf 11. und 12.6.2021 verschoben. Natürlich immer vor dem Hintergrund, ob eine Veranstaltung in welcher Form auch immer stattfinden kann.

Am Freitag, 11.6., sind die Ehrungen noch aus dem alten Jahr 2020 (voraussichtlich Aula GMS Rangendingen), am 12.6. soll dann die Versammlung in der Festhalle abgehalten werden. Wir hoffen, dass der Termin nach nahezu 2-jähriger Abstinenz stattfinden kann und verweisen auf den Eintrag in unseren Terminkalender.

Ansonsten #bleibt gesund!

Eure Vorstandschaft

## **Initiative Selbsthilfe Multiple-Sklerose-Kranker e.V.**

#### **Kontaktstelle**

#### **MS-Gruppe Rottenburg:**

Monatl. Treffen zum Austausch und Pflege sozialer Kontakte. Termine zu erfragen bei Frau Wurster, Tel. 07472 5201.

## **EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

**Der EnBW-Macher-Bus fährt auch 2021 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort**

**Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 19. März 2021**

Neues Katzenaußengehege im Tierheim, eine Jurte als Schutzunterkunft für den Naturkindergarten und ein renoviertes Atelier für die kunsttherapeutische Begleitung von Kindern krebskranker Eltern: Die Macher\*innen von EnBW haben auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 20 Projekte hat das EnBW-Macher-Bus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2021 juckt es den freiwilligen Helfer\*innen schon wieder in den Fingern, spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 19. März 2021 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ einordnen lassen.

#### **Kontakt:**

Thomas Kuttruff

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Unternehmenskommunikation

Tel. 0721 6317934

E-Mail: t.kuttruff@enbw.com

Eine interne Jury aus EnBW-Mitarbeiter\*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. **Vom 7. bis 20. Mai 2021** kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher\*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 Euro, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Die EnBW beobachtet die Entwicklung zum Coronavirus (COVID-19) sehr genau. Falls erforderlich, erfolgt die Umsetzung der Projekte auch unter Einhaltung geltender Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen. Für Bewerbungen ist es auf jeden Fall von Vorteil, wenn sich das Wunschprojekt im Freien umsetzen lässt.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.enbw.com/macherbus](http://www.enbw.com/macherbus).

## **Kriegsenkel: Aus dem Nebel ans Licht**

#### **Autobiographisches Schreiben und mehr**

**Termin: Samstag, 17. - Sonntag, 18. April 2021**

(Samstag, 9.30 - 17.30 Uhr und Sonntag, 9.30 - 15.00 Uhr)

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A.

Kunsttherapeutin und Coach ([www.mal-weise.de](http://www.mal-weise.de))

Kursgebühr: 170,00 €

Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und

Verpflegungskosten (ca. 80,00 €)

Anmeldung bis **Freitag, 2.4.2021**, an die Geschäftsstelle, E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de), Tel. 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses

getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung. Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können ... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein ... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein ... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können ...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!



## Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Vegane Bohnenpaste

Aus Kidneybohnen und verschiedenen Gewürzen entsteht diese leckere Paste. Sie schmeckt prima als Dipp oder Aufstrich!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

#### Zutaten

1 Dose Kidneybohnen

1 kleine Zwiebel

1 kleine Knoblauchzehe

1 Chilischote

2 EL Olivenöl

2 EL Tomatenmark

70 ml Gemüsebrühe oder Rotwein

0,5 TL Kreuzkümmel

0,5 TL Paprikapulver

Salz, Pfeffer

#### Zubereitung

1. Kidneybohnen in einem Sieb gründlich abspülen.
2. Zwiebel und Knoblauchzehe fein würfeln. Chili entkernen und fein schneiden.
3. Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebel und Knoblauch leicht anbraten, Tomatenmark, Bohnen und Chili dazugeben und bei leichter Hitze alles anbraten. Mit Gemüsebrühe oder Rotwein ablöschen und mit Kreuzkümmel und Paprikapulver würzen.
4. Die Masse im Topf pürieren, mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### Schoko-Bananenkuchen

Dieses Rezept für den saftigsten aller Schoko-Bananenkuchen lässt unsere geheimsten Schoko-Träumchen wahr werden und wird garantiert auch zu Ihrem Favoriten werden.

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

#### Zutaten

### Schoko-Bananenkuchen:

250 g weiche Butter

1 Prise Salz  
200 g Zucker  
5 Eier (Größe M)  
150 g dunkle Kuvertüre  
20 ml Rum (alternativ Milch)  
350 g reife Bananen, geschält (Gewicht ohne Schale ca. 3 Stück)  
180 g Weizenmehl (Type 405)  
50 g Speisestärke  
40 g Kakaopulver  
100 g geröstete, gehackte Walnüsse

#### Für die Schoko-Glasur:

200 g dunkle Kuvertüre  
2 Blatt Gelatine  
200 g Sahne  
60 g Zucker  
60 g Glucose  
60 g Butter

#### Außerdem:

eine Kastenform (30 cm x 11 cm)

#### Zubereitung

1. Den Backofen auf 200° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Eine Kastenform (30 cm x 11 cm) mit Backpapier auslegen.
2. **Für den Schoko-Bananenkuchen** die weiche Butter, Salz und 80 g Zucker schaumig rühren. Die Eier trennen. Die Eigelbe nach und nach unter die schaumige Masse rühren.
3. Die dunkle Kuvertüre auflösen, aber nicht heiß werden lassen. Die flüssige Kuvertüre und den Rum hinzufügen.
4. Das Eiweiß mit dem restlichen Zucker (120 g) zu einem cremigen Schnee schlagen und ebenfalls unter die Masse heben. Die Bananen in kleine Würfel schneiden.
5. Das Mehl, die Stärke und das Kakaopulver mischen und sieben. Die gehackten Walnüsse und die Bananenstücke zum Mehlgemisch geben und vermischen. Das Mehlgemisch zur Masse geben und kurz unterrühren.
6. Teig in die vorbereitete Kastenform füllen und im vorgeheizten Backofen erst 10 Minuten bei 200° C anbacken. Dann den Backofen auf 180° C stellen und den Kuchen 50 Minuten fertig backen. Nach dem Backen den Kuchen auskühlen lassen und ausgekühlt aus der Kastenform nehmen.
7. **Für die Schoko-Glasur** die Kuvertüre grob hacken und in eine Schüssel geben. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. In einem Topf auf dem Herd die Sahne, den Zucker, die Glucose und die Butter aufkochen lassen. Die Gelatine ausdrücken und dazugeben und alles langsam mit einem Kochlöffel oder Gummispatel in die Kuvertüre einrühren.
8. Den ausgekühlten Schoko-Bananenkuchen mit der Schoko-Glasur überziehen und fest werden lassen.

**Unser Tipp:** Man kann den Schoko-Bananenkuchen auch einfach mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,— / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!**

**Wir stellen für Sie den Kontakt her.**

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG